

Donnerstag: 11.10.2012

# Konzert Bandista | 20 Uhr

## Veranstaltung Musik und Widerstand | 18 Uhr

Ein Gespräch mit Musikerinnen der Istanbul Band Bandista  
In Kooperation mit dem Studierendenparlament Hildesheim



Hinter dem Namen Bandista verbirgt sich ein 2006 gegründetes 9-köpfiges Kollektiv aus Istanbul, dessen Musiker\_innen sich gleichwohl auch als politische Aktivist\_innen verstehen.

In Ihren Texten plädieren sie für eine gerechte Weltwirtschaftsordnung und einen lebendigen Internationalismus und singen gegen Unterdrückung, Sexismus und Rassismus. Ihre Musik ist wie ein Laboratorium, in dem verschiedene Stile arrangiert werden:

Ska, Balkan, Reggae, Dub, Roma-, Klezmer- und Afrobeats, immer unterlegt mit traditionellen anatolischen Klängen. Bandista sind kreativ, politisch, spannend und versprechen größtmöglichen Spaß!



20 Uhr: Bandista Konzert.

Eintritt 14€ erm. 11€, VVK 11€ zzgl. Gebühren

18 Uhr: Musik und Widerstand.

Podiumsgespräch mit Mitgliedern der Band Bandista (auf Englisch)

# Pavillon +

# 3. WELT Forum HILDESHEIM

Montag: 01.10.2012 19 Uhr

Podiumsgespräch

## Demokratie hinter Gittern?

Zur aktuellen Verfolgung von Oppositionellen in der Türkei

Montag: 08.10.2012 19 Uhr

Vortrag & Diskussion

## Feminismus in der Türkei

Herausforderungen und Widerständigkeit von Frauenbewegungen seit Amtsantritt der AKP

Donnerstag: 11.10.2012

# Konzert Bandista | 20 Uhr

## Veranstaltung Musik und Widerstand | 18 Uhr

Ein Gespräch mit Musikerinnen der Istanbul Band Bandista

StuParlament  
Studierendenparlament



GEW Kreisverbände Hannover  
und Bezirksverband Hannover



Autonomes  
Feministisches  
Kollektiv

Hinweis:

Podiumsgespräch findet in englischer Sprache statt

# Pavillon + 3. WELT Forum

Montag: 01.10.2012 19 Uhr

## Podiumsgespräch Demokratie hinter Gittern?

Zur aktuellen Verfolgung von Oppositionellen in der Türkei  
In Kooperation mit GEW Kreisverbände Hannover und Bezirksverband Hannover

Regelmäßig werden in der Türkei GewerkschafterInnen, JournalistInnen und kurdische AktivistInnen verhaftet. Diesen Verhaftungen zu Grunde liegt ein schwammiger Anti-Terror-Paragraf, auf dessen Grundlage bereits tausende von Oppositionellen willkürlich festgehalten wurden und viele verurteilt werden. Manfred Brinkmann, Referatsleiter des Bereichs Internationales beim GEW Hauptvorstand und Joachim Legatis, Journalist und Mitglied des dju Bundesvorstands berichten über Gespräche mit Inhaftierten und über Gerichtsprozesse, denen sie kürzlich als Beobachter beigewohnt haben. Die Ausübung von Gewerkschaftsrechten und die der Pressefreiheit in der Türkei sind alles andere als eine Selbstverständlichkeit. Kurdische AktivistInnen haben die Kampagne „Demokratie hinter Gittern“ aufgelegt, um auf anhaltende Menschenrechtsverletzungen aufmerksam zu machen; ein Mitglied der Kampagne berichtet über die Situation aktiver KurdInnen in der Türkei.

Montag: 08.10.2012 19 Uhr

## Vortrag & Diskussion Feminismus in der Türkei

Vor welchen Herausforderungen stehen Frauenbewegungen seit Amtsantritt der AKP?  
In Kooperation mit Autonomes feministisches Kollektiv und ASH Hannover

Das Vorhaben der AKP das Abtreibungsrecht zu beschneiden, begründet mit Äußerungen die Abtreibung mit Mord in Verbindung bringen, konnte durch massiven Protest von Frauenverbänden unterschiedlichster Couleur verhindert werden. Das zeugt von ihrer Stärke und Einigkeit in dieser Frage. Doch wo unterscheiden sich kemalistische, islamische, anarchafeministische, kurdische, radikalfeministische oder queere Bewegungen in ihren Forderungen und Aktionsformen? Und vor welchen Herausforderungen stehen die Frauenbewegungen in der von der AKP regierten Türkei, die sukzessive die laizistische Ausrichtung der Türkei hin zu einer islamischen entwickelt? Die Referentin Güneş Koç ist freiberufliche Journalistin und promoviert zur Zeit in Istanbul, zu Frauenbewegungen in der Türkei.

